

8. Oltner Verschuldungstage

Das Geschäft mit den Schulden

10./11. November 2022, Olten/Schweiz

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Soziale Arbeit
Von Roll-Strasse 10
CH-4600 Olten
T +41 61 228 59 62
weiterbildung.sozialarbeit@fhnw.ch

www.fhnw.ch/soziale-arbeit
www.forum-schulden.ch/fachtagungen

8. Oltner Verschuldungstage

Das Geschäft mit den Schulden

10./11. November 2022, Olten/Schweiz

8. Oltner Verschuldungstage

Das Geschäft mit den Schulden

10./11. November 2022

Die Oltner Verschuldungstage

Alle zwei Jahre finden die Oltner Verschuldungstage statt, eine mehrtägige und internationale Fachtagung zu spezifischen Verschuldungsthemen. Mit ihr wird das Ziel verfolgt, den Austausch von Fachpersonen der Sozialen Arbeit aus Theorie und Praxis, von Akteurinnen und Akteuren der Armutsbekämpfung und Schuldenberatung, Verbänden, der öffentlichen Verwaltung und von Hilfswerken zu fördern und aktuelle Entwicklungen zum Thema Verschuldung zu diskutieren. Die Tagung trägt zum Dialog unter den verschiedenen Anspruchsgruppen von Ver- und Überschuldung bei, sie möchte aber auch eine gesellschaftskritische, verantwortungsvolle und ethisch reflektierte Diskussion in der Fachöffentlichkeit anregen.

Das Geschäft mit den Schulden

Die Verschuldung von Privathaushalten entsteht sehr häufig bei öffentlichen Gläubigern, zum Beispiel durch nicht bezahlte Steuerrechnungen, ausstehende Krankenversicherungsbeiträge oder Rückforderungen von Corona-Hilfen. Häufig sind es aber auch Konsumkredite, Kunden- und Kreditkarten, Leasingverträge und Forderungen aus Existenzgründungen oder einer Selbstständigkeit, die zu Überschuldung und Zahlungsunfähigkeit führen.

Das alles generiert aber auch Einnahmen: Inkassobüros, Betreibungsämter oder andere privatwirtschaftliche Akteure profitieren vom «sozialen Problem» Verschuldung. Dazu kommen kommerzielle Schuldensanierungsangebote, die gegen Bezahlung eine Lösung des Verschuldungsproblems in Aussicht stellen.

Die private Ver- und Überschuldung ist ein hart umkämpfter Markt, auf dem viel Geld verdient werden kann, obwohl die Betroffenen häufig arm oder armutsgefährdet sind. Die 8. Oltner Verschuldungstage wollen diese Widersprüchlichkeit auf der Seite der Gläubiger aufgreifen und zusammen mit den jeweiligen Akteuren und Fachpersonen der Armutsbekämpfung und Schuldenberatung diskutieren.

Donnerstag, 10. November 2022

Ab 08.30	Begrüssungskaffee und Markt der Möglichkeiten
09.15–09.25	Begrüssung Annina Grob, AvenirSocial, Bern Philipp Frei, Budgetberatung Schweiz, Luzern
09.25–09.45	Das Geschäft mit den Schulden – Einführung in das Tagungsthema Prof. Dr. Carlo Knöpfel, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Muttenz
09.45–10.30	Private Verschuldung und kapitalistische Marktwirtschaft Prof. Dr. Matthias Binswanger, Hochschule für Wirtschaft FHNW, Olten
10.30–11.15	Ver- und überschuldete Haushalte aus Sicht der Kreditwirtschaft Jason Glanzmann, Inkasso Suisse, Bern, Intrum Schweiz, Schwerzenbach
11.15–11.45	Pause und Markt der Möglichkeiten
11.45–12.15	Verschuldete Privathaushalte aus Sicht einer Krankenversicherung (in Französisch) Gaël Saillen, Helsana, Dübendorf
12.15–13.00	Fachgespräch: Dem Problem auf der Spur – das Geschäft mit den Schulden aus Sicht der Schuldenberatung - Ines Moers, Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung Deutschland, Berlin - Stefan Plaikner, Caritas Diözese Bozen-Brixen, Bozen - Clemens Mitterlehner, ASB Schuldenberatung Österreich, Linz - Pascal Pfister, Dachverband Schuldenberatung Schweiz, Basel - Moderation: Dr. Christoph Mattes, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Muttenz
13.00–14.15	Mittagessen und Markt der Möglichkeiten
14.15–16.00	Themenpanels
Panel 1	Schulden als Geschäftsmodell - Thomas Seethaler, Arbeitskreis InkassoWatch, Hamburg - Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung Deutschland, Berlin - Yves de Mestral, Stadttammann und Betreibungsamt Kreis 3, Zürich - Ronald Sutter, RAS raus-aus-Schulden.ch, Dübendorf - Clemens Mitterlehner, ASB Schuldenberatung Österreich, Linz - Moderation: Carlo Knöpfel, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Muttenz
Panel 2	Das Spektrum von Bildungs- und Präventionsangeboten zu Geld und Schulden - Christian Leugger, Verband Schweizerischer Kantonalbanken, Basel - Pamela Sendes, Stiftung Deutschland im Plus, Nürnberg - Sebastian Richter, FinLit Fondation, Hamburg - Verena von Hugo, Flossbach von Storch Stiftung, Köln - Saskia Härtel, Tübingen - Moderation: Heiner Gutbrod, Jugendschuldenberatung Tübingen
16.00–16.30	Pause und Markt der Möglichkeiten
16.30–17.15	Vom Preis der Freiheit zum Preis der Hilflosigkeit – Überschuldung der Privathaushalte aus sozioethischer Perspektive Dr. Thomas Wallimann-Sasaki, Verein ethik22, Luzern
17.15–17.30	Tagesrückblick Dr. Felix Wolfers, Bern
17.30	Apéro

Freitag, 11. November 2022

Ab 08.30	Begrüssungskaffee und Markt der Möglichkeiten
09.15–09.30	Begrüssung Pascal Pfister, Dachverband Schuldenberatung Schweiz, Basel
09.30–10.15	Konsumentenverschuldung aus psychologischer Perspektive Prof. Dr. Christina Tobler, Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW, Olten
10.15–10.45	Scham und Nichtnutzung von Schuldenberatung Prof. Dr. Kerstin Herzog, Hochschule RheinMain, Wiesbaden
10.45–11.15	Pause und Markt der Möglichkeiten
11.15–12.45	Workshops
Workshop 1	Der Umgang mit Inkassobüros in der Beratung Olivia Nyffeler, Rechtsanwältin, Bern
Workshop 2	Nachgefragt – der Alltag im Inkassobüro (in Französisch) Anne Christine Hepp, Creditreform Romandie, Lausanne
Workshop 3	Schulden bei der Krankenversicherung (deutsch/französische Simultanübersetzung) Axel Reichlmeier, santésuisse, Solothurn Moderation: Prof. Felix Wettstein, Nationalrat, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Olten
Workshop 4	Verschuldung, Lebensereignisse und Krisen Internetcafé Planet 13: Von Armutsbetroffenen für Armutsbetroffene
Workshop 5	Obdachlosigkeit – welche Rolle spielen Schulden? Yann Bochsler, Dr. Rebecca Durollet, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, MuttENZ
Workshop 6	Schulden und Sozialhilfe – Wie weiter nach der Nationalfondsstudie «In der Sozialhilfe verfangen»? Markus Kaufmann, Schweizer Konferenz für Sozialhilfe, Bern Dr. Christoph Mattes, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, MuttENZ
Workshop 7	Kommerzielle Schuldensanierungen Claudia Odermatt, Caritas Schweiz, Luzern
Workshop 8	Gibt es sie doch, die «guten» kommerziellen Schuldensanierer*innen? Ronald Sutter, RAS raus-aus-Schulden.ch, Dübendorf
Workshop 9	Ausbildungsstandards in der Schuldenberatung Ines Moers, Anja Wolf, Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung Deutschland, Berlin
Workshop 10	Careleaver: Aus der stationären Jugendhilfe direkt in die Schulden? Prof. Dr. Angela Rein, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, MuttENZ
Workshop 11	Kreditkompetenz – Was ist das, wer hat sie und wie kann sie gefördert werden? Dr. Sally Peters, Dr. Hanne Roggenmann, Institut für Finanzdienstleistungen, Hamburg
12.45–14.00	Mittagessen und Markt der Möglichkeiten

14.00–14.30	Bewältigung von Schulden als «Geschäft» für die Soziale Arbeit? Ethische Überlegungen zur Sozialen Arbeit im Feld der Schuldenberatung. Prof. Sonja Hug, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Olten
14.30–15.00	Verbraucherinsolvenz: Schutz der Verschuldeten oder Schutz des Sozialstaates? (in Französisch) Dr. Axel Pohn-Weidinger, Université de Strasbourg, Strassburg
15.00–15.30	Pause und Markt der Möglichkeiten
15.30–16.10	Verschuldung, verschuldete Gesellschaft und Solidarität Daniel Lampert, Schweizer Gewerkschaftsbund, Bern
16.10–16.25	Tagungsrückblick Prof. Dr. Carlo Knöpfel, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, MuttENZ
16.25–16.30	Schlussworte und Tagungsende Dr. Christoph Mattes, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, MuttENZ

Die 8. Oltner Verschuldungstage werden von zwei weiteren Veranstaltungen begleitet:

- **7. November 2022 ab 19 Uhr**
Eröffnungsanlass im Rahmen der Universität von Unten im Internet-Café Planet 13, Basel, www.planet13.ch
- **8./9. November 2022**
Wissenschaftsworkshop der Verschuldungsforschenden in Olten

Weitere Informationen sind über das Tagungssekretariat erhältlich.

Organisation

Tagungsformat und Simultanübersetzung

Die Tagung bietet Plenumsreferate und Themenpanels, die simultan in deutscher und französischer Sprache übersetzt werden. Die Workshops werden in der jeweils angegebenen Sprache angeboten. In den Pausen findet ein Markt der Möglichkeiten zu Präventions- und Beratungsangeboten bei Verschuldung statt.

Anmeldung und Tagungswebseite

www.forum-schulden.ch/fachtagungen

Bitte entscheiden Sie sich bei der Anmeldung für eines der beiden Themenpanels des ersten Tages und für einen Workshop am zweiten Tag.

Datum

10. November	9.15–17.30 Uhr
11. November	9.15–16.30 Uhr

Kosten

Tagungsbeitrag inklusive Tagungsverpflegung (ohne Unterkunft)

Frühbucher*innenrabatt bis 31. Juli 2022

Beide Tage	CHF 350
------------	---------

Ab 1. August 2022

Beide Tage	CHF 450
Ein Tag	CHF 300

Studierende (Bachelor/Master nach Bestätigung)

Beide Tage	CHF 200
Ein Tag	CHF 100

Anmeldeschluss

28. Oktober 2022

Tagungsleitung

Dr. Christoph Mattes/Prof. Dr. Carlo Knöpfel, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, MuttENZ

Tagungsmoderation

Annina Grob, AvenirSocial, Bern

Tagungsorganisation

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit
Karin Lundsgaard, Hofackerstrasse 30, CH-4132 MuttENZ
T +41 61 228 59 62, karin.lundsgaard@fhnw.ch

Kooperationspartner

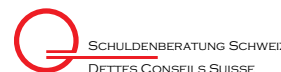
Dachorganisation asb



Dachverband
Budgetberatung Schweiz
Ihr Spezialist für die Finanzen im Privathaushalt

AvenirSocial

Berufsverband Soziale Arbeit Schweiz
Association professionnelle suisse du travail social
Associazione professionale lavoro sociale Svizzera
Associazion professunala svizra da la lavur sociala



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe
Conférence suisse des institutions d'action sociale
Confederaziun svizra da l'ajut social
Confederaziun svizra da l'ajut social